

Der Verlauf der Sitzung.

Präsident Karl v. Szék

eröffnet um 4 Uhr die Sitzung. Schriftführer: Peter Mihályi, Zoltán Samu, Gyula Hódváni.

Auf der Ministerbank: Ministerpräsident Dr. Bekerle, die Minister Ugron, Graf Apponyi, Grecsó, Földes, Graf Serényi.

Ministerpräsident Dr. Alexander Bekerle unterbreitet drei schon von der früheren Regierung vorbereitete Gesetzentwürfe, die sich auch dieses Kabinetts zu eigen gemacht hat.

Ministerpräsident Dr. Alexander Bekerle unterbreitet drei schon von der früheren Regierung vorbereitete Gesetzentwürfe, die sich auch dieses Kabinetts zu eigen gemacht hat.

Ministerpräsident Dr. Alexander Bekerle unterbreitet drei schon von der früheren Regierung vorbereitete Gesetzentwürfe, die sich auch dieses Kabinetts zu eigen gemacht hat.

Ministerpräsident Dr. Alexander Bekerle unterbreitet drei schon von der früheren Regierung vorbereitete Gesetzentwürfe, die sich auch dieses Kabinetts zu eigen gemacht hat.

Ministerpräsident Dr. Alexander Bekerle unterbreitet drei schon von der früheren Regierung vorbereitete Gesetzentwürfe, die sich auch dieses Kabinetts zu eigen gemacht hat.

Ministerpräsident Dr. Alexander Bekerle unterbreitet drei schon von der früheren Regierung vorbereitete Gesetzentwürfe, die sich auch dieses Kabinetts zu eigen gemacht hat.

Ministerpräsident Dr. Alexander Bekerle unterbreitet drei schon von der früheren Regierung vorbereitete Gesetzentwürfe, die sich auch dieses Kabinetts zu eigen gemacht hat.

Ministerpräsident Dr. Alexander Bekerle unterbreitet drei schon von der früheren Regierung vorbereitete Gesetzentwürfe, die sich auch dieses Kabinetts zu eigen gemacht hat.

Ministerpräsident Dr. Alexander Bekerle unterbreitet drei schon von der früheren Regierung vorbereitete Gesetzentwürfe, die sich auch dieses Kabinetts zu eigen gemacht hat.

Ministerpräsident Dr. Alexander Bekerle unterbreitet drei schon von der früheren Regierung vorbereitete Gesetzentwürfe, die sich auch dieses Kabinetts zu eigen gemacht hat.

Ministerpräsident Dr. Alexander Bekerle unterbreitet drei schon von der früheren Regierung vorbereitete Gesetzentwürfe, die sich auch dieses Kabinetts zu eigen gemacht hat.

Ministerpräsident Dr. Alexander Bekerle unterbreitet drei schon von der früheren Regierung vorbereitete Gesetzentwürfe, die sich auch dieses Kabinetts zu eigen gemacht hat.

Ministerpräsident Dr. Alexander Bekerle unterbreitet drei schon von der früheren Regierung vorbereitete Gesetzentwürfe, die sich auch dieses Kabinetts zu eigen gemacht hat.

Ministerpräsident Dr. Alexander Bekerle unterbreitet drei schon von der früheren Regierung vorbereitete Gesetzentwürfe, die sich auch dieses Kabinetts zu eigen gemacht hat.

Ministerpräsident Dr. Alexander Bekerle unterbreitet drei schon von der früheren Regierung vorbereitete Gesetzentwürfe, die sich auch dieses Kabinetts zu eigen gemacht hat.

Ministerpräsident Dr. Alexander Bekerle unterbreitet drei schon von der früheren Regierung vorbereitete Gesetzentwürfe, die sich auch dieses Kabinetts zu eigen gemacht hat.

Ministerpräsident Dr. Alexander Bekerle unterbreitet drei schon von der früheren Regierung vorbereitete Gesetzentwürfe, die sich auch dieses Kabinetts zu eigen gemacht hat.

Ministerpräsident Dr. Alexander Bekerle unterbreitet drei schon von der früheren Regierung vorbereitete Gesetzentwürfe, die sich auch dieses Kabinetts zu eigen gemacht hat.

Ministerpräsident Dr. Alexander Bekerle unterbreitet drei schon von der früheren Regierung vorbereitete Gesetzentwürfe, die sich auch dieses Kabinetts zu eigen gemacht hat.

Ministerpräsident Dr. Alexander Bekerle unterbreitet drei schon von der früheren Regierung vorbereitete Gesetzentwürfe, die sich auch dieses Kabinetts zu eigen gemacht hat.

Ministerpräsident Dr. Alexander Bekerle unterbreitet drei schon von der früheren Regierung vorbereitete Gesetzentwürfe, die sich auch dieses Kabinetts zu eigen gemacht hat.

Ministerpräsident Dr. Alexander Bekerle unterbreitet drei schon von der früheren Regierung vorbereitete Gesetzentwürfe, die sich auch dieses Kabinetts zu eigen gemacht hat.

Ministerpräsident Dr. Alexander Bekerle unterbreitet drei schon von der früheren Regierung vorbereitete Gesetzentwürfe, die sich auch dieses Kabinetts zu eigen gemacht hat.

Ministerpräsident Dr. Alexander Bekerle unterbreitet drei schon von der früheren Regierung vorbereitete Gesetzentwürfe, die sich auch dieses Kabinetts zu eigen gemacht hat.

Ministerpräsident Dr. Alexander Bekerle unterbreitet drei schon von der früheren Regierung vorbereitete Gesetzentwürfe, die sich auch dieses Kabinetts zu eigen gemacht hat.

behalten der Regierung angeschlossen. Die Person des Unterstaatssekretärs bietet die Gewähr dafür, daß ihn bei diesem Entschlusse sehr weitgehende, wichtige Beweggründe geleitet haben, allein die Ergebnisse beweisen schon jetzt, daß dieser Schritt nur ein taktischer war, den das Land vielleicht sehr teuer bezahlen wird.

Der Berichterstatter gefast hat, daß der künftige Reichstag freie Hand haben wird, über die Frage des gemeinsamen oder selbständigen Zollgebietes zu entscheiden. Heute liegt die Entscheidung noch in unseren Händen, zu der Zeit aber, die Herr Herr die Entscheidung herbeiführen wollen, wird die Frage schon erledigt sein.

Der Berichterstatter gefast hat, daß der künftige Reichstag freie Hand haben wird, über die Frage des gemeinsamen oder selbständigen Zollgebietes zu entscheiden. Heute liegt die Entscheidung noch in unseren Händen, zu der Zeit aber, die Herr Herr die Entscheidung herbeiführen wollen, wird die Frage schon erledigt sein.

Der Berichterstatter gefast hat, daß der künftige Reichstag freie Hand haben wird, über die Frage des gemeinsamen oder selbständigen Zollgebietes zu entscheiden. Heute liegt die Entscheidung noch in unseren Händen, zu der Zeit aber, die Herr Herr die Entscheidung herbeiführen wollen, wird die Frage schon erledigt sein.

Der Berichterstatter gefast hat, daß der künftige Reichstag freie Hand haben wird, über die Frage des gemeinsamen oder selbständigen Zollgebietes zu entscheiden. Heute liegt die Entscheidung noch in unseren Händen, zu der Zeit aber, die Herr Herr die Entscheidung herbeiführen wollen, wird die Frage schon erledigt sein.

leidigen, wenn ich annehmen würde, daß die gegenwärtige Regierung seinen Vorbehalt als quantität négligeable angesehen hätte. Infolgedessen muß ich darauf hinweisen, daß dieser Vorbehalt für die Interessen des Landes sehr schädlich war.

Der Berichterstatter gefast hat, daß der künftige Reichstag freie Hand haben wird, über die Frage des gemeinsamen oder selbständigen Zollgebietes zu entscheiden. Heute liegt die Entscheidung noch in unseren Händen, zu der Zeit aber, die Herr Herr die Entscheidung herbeiführen wollen, wird die Frage schon erledigt sein.

Der Berichterstatter gefast hat, daß der künftige Reichstag freie Hand haben wird, über die Frage des gemeinsamen oder selbständigen Zollgebietes zu entscheiden. Heute liegt die Entscheidung noch in unseren Händen, zu der Zeit aber, die Herr Herr die Entscheidung herbeiführen wollen, wird die Frage schon erledigt sein.

Der Berichterstatter gefast hat, daß der künftige Reichstag freie Hand haben wird, über die Frage des gemeinsamen oder selbständigen Zollgebietes zu entscheiden. Heute liegt die Entscheidung noch in unseren Händen, zu der Zeit aber, die Herr Herr die Entscheidung herbeiführen wollen, wird die Frage schon erledigt sein.

Der Berichterstatter gefast hat, daß der künftige Reichstag freie Hand haben wird, über die Frage des gemeinsamen oder selbständigen Zollgebietes zu entscheiden. Heute liegt die Entscheidung noch in unseren Händen, zu der Zeit aber, die Herr Herr die Entscheidung herbeiführen wollen, wird die Frage schon erledigt sein.

man sehe seiner vollendeten Tatsache gegenüber, es seien noch viele Fragen offen. Noch bedauerlicher aber ist die Abänderung, die das österreichische Parlament mit Zustimmung der ungarischen Regierung an diesem Gesetzentwurf vorgenommen hat.

Der Berichterstatter gefast hat, daß der künftige Reichstag freie Hand haben wird, über die Frage des gemeinsamen oder selbständigen Zollgebietes zu entscheiden. Heute liegt die Entscheidung noch in unseren Händen, zu der Zeit aber, die Herr Herr die Entscheidung herbeiführen wollen, wird die Frage schon erledigt sein.

Der Berichterstatter gefast hat, daß der künftige Reichstag freie Hand haben wird, über die Frage des gemeinsamen oder selbständigen Zollgebietes zu entscheiden. Heute liegt die Entscheidung noch in unseren Händen, zu der Zeit aber, die Herr Herr die Entscheidung herbeiführen wollen, wird die Frage schon erledigt sein.

Der Berichterstatter gefast hat, daß der künftige Reichstag freie Hand haben wird, über die Frage des gemeinsamen oder selbständigen Zollgebietes zu entscheiden. Heute liegt die Entscheidung noch in unseren Händen, zu der Zeit aber, die Herr Herr die Entscheidung herbeiführen wollen, wird die Frage schon erledigt sein.

Der Berichterstatter gefast hat, daß der künftige Reichstag freie Hand haben wird, über die Frage des gemeinsamen oder selbständigen Zollgebietes zu entscheiden. Heute liegt die Entscheidung noch in unseren Händen, zu der Zeit aber, die Herr Herr die Entscheidung herbeiführen wollen, wird die Frage schon erledigt sein.